

wie er es als Romanfigur träumt, Direktor in München ist.- Bei Frankenstein; beide nicht ganz unbefangen; über seine Carrière; über ev. Aufführung des E. Weg (den Ziegel hat); Bruno Walter kam.-

Lunch im Hotel mit Walter. Später auch Albert. Zustände im Hoftheater etc.-

Mizi Gl. holt uns ab; zu Direktor Stollberg - Thee. U. a. Dörmann, Frau Halbe etc.

Im Auto mit O. und M. Gl. Isarthal.

Einkäufe in den Werkstätten.-

In der Reginabar mit Paul, Mirjam,- später Ziegel, Albert, Dörmann.

9/9 - Zweiter Todestag von Mama.-

Frl. Ritscher holt uns ab. Nymphenburger Porzellanfabrik Einkäufe.-

Mit O. im freien, Reginarest., gegessen -

Mit ihr nach Tutzing. Liesl in der Villa Carola. Albert.-

Liesl geleitet uns zu Heinrich Mann, der mit seiner Geliebten, einer Prager Jüdin hier wohnt. Er stellt sie als seine Frau vor und besteht sehr darauf dass sie so angesprochen und behandelt wird. Herzog und Frl. Morena sind auch da. Caffee auf der Terrasse. Leidliches Gespräch. Ich kann Frau Mann nicht so schlimm finden als sie von den andern dargestellt wurde.-

Alle zusammen an den See.- Mit Herzog über Goldmann.-

Nachtm. bei Liesl mit Albert, und Mayer.-

In der Bahn mit uns Frl. Seipp, vom Hoftheater.

10/9 Regen. Frau v. Jacobi holt uns ab. Pelzhandlung. Stola für Liesl.-

Goltz Bilder angesehen (futuristisches, manches interessant).

Reginabar mit Mayer und Paul.-

Zum Thee bei Mayer. Herzog, Frl. Fuchs, Frl. Seipp. Ziegel und Mirjam. Paul. Mizi Gl. Mit Ziegel, dem ich schon geschrieben über den Eins. Weg; den ich ihm wegnehmen und dem Hofth. geben will. Er war gekränkt aber leidlich nachgiebig und nett.

Im Kino mit O., M. Gl., Herzog, Frl. Fuchs, Paul („Student von Prag“, Wegener), dann Regina Bar.-

11/9 Packen.- Mit O. Reginabar.

Nach Tutzing zu Liesl.

Mit Albert schöner Spaziergang am See gegen Feldafing.

Auch Paul zum Nachtmahl.

Nach München. M. Gl. an der Bahn.

Abreise.